LUDWIGSBURG

Schnellinformation

zum BILDUNGS- UND SOZIALAUSSCHUSS

am Mittwoch, 11.11.2026, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

ÖFFENTLICH

TOP 1	Schwimmverein Ludwigsburg 08 e.V. - Baukostenzuschuss Sanierung Heizungsanlage	Vorl.Nr. 242/26

Beschluss:

Der Schwimmverein Ludwigsburg 08 e. V. erhält für die Sanierung der Heizungsanlage einen Zuschuss in Höhe von 45 % der anerkannten förderfähigen Kosten von
24.364 €. Dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von gerundet 10.964 €.

Darüber hinaus erhält der Verein einen Zuschuss für Eigenleistungen in Höhe von 950 €.

Der Gesamtzuschuss beträgt maximal 11.914 €.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer

Beratungsverlauf:

Der **Leiter** des Fachbereiches Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport geht auf die Vorlage ein.

Nach einer kurzen Aussprache lässt EBMin **Schmetz** über die Vorlage abstimmen.

TOP 2	Reit- und Fahrverein Ludwigsburg-Monrepos e.V. - Baukostenzuschuss zur Sanierung des Hallendachs der Reithalle	Vorl.Nr. 248/26

Beschluss:

Der Reit- und Fahrverein Ludwigsburg-Monrepos e.V. erhält für die Sanierung des Hallendachs der Reithalle einen Zuschuss in Höhe von 45 % der anerkannten förderfähigen Kosten von 16.842 €. Dies entspricht einem Zuschuss in Höhe von gerundet 7.579 €.

Darüber hinaus erhält der Verein einen Zuschuss für Eigenleistungen in Höhe von 700 €.

Der Gesamtzuschuss beträgt maximal 8.279 €.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer

Beratungsverlauf:

Nachdem seitens des Gremiums auf einen Sachvortrag und eine Aussprache verzichtet wird, lässt EBMin **Schmetz** über die Vorlage abstimmen.

TOP 3	Bericht Kunstschule Labyrinth - Jahresbericht 2025	Vorl.Nr. 272/26

Beratungsverlauf:

Ein **Mitarbeiter** des Fachbereiches Kunst und Kultur geht anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf die Vorlage ein.

TOP 4	Leistungsvereinbarungen Schulsozialarbeit an Ludwigsburger Schulen	Vorl.Nr. 268/26

Beschluss:

Die Verträge über die Leistungsvereinbarungen zur Schulsozialarbeit werden gemäß Anlage 1 neu geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer

Beratungsverlauf:

Ein **Mitarbeiter** des Fachbereiches Bildung und Familie geht auf die Vorlage ein.

Nach einer Aussprache lässt EBMin **Schmetz** über die Vorlage abstimmen.

TOP 5	Fortführung der Finanzierung der Aktivspielplätze Jugendfarm Ludwigsburg e.V. und Robinsonspielplatz Neckarweihingen e.V.	Vorl.Nr. 273/26

Beschluss:

1. Die Verträge über die Leistungsvereinbarungen für die Aktivspielplätze werden gemäß den in Anlage 1 beschriebenen Rahmenbedingungen neu geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer

Beratungsverlauf:

Ein **Mitarbeiter** des Fachbereiches Bildung und Familie geht auf die Vorlage ein.

Nachdem seitens des Gremiums auf eine Aussprache verzichtet wird, lässt EBMin **Schmetz** über die Vorlage abstimmen. Sie dankt allen Beteiligten für die Arbeit und das Engagement, auch im Namen des Gremiums.

TOP 6	Städtische Förderung für das Kinderhaus Charlottenkrippe im Rechnungsjahr 2025 und Festsetzung der Abschlagszahlungen für das Rechnungsjahr 2027	Vorl.Nr. 230/26

Beschluss:

1. Die städtische Förderung des Kinderhauses Charlottenkrippe, Wilhelmstraße 44-48, wird für das Rechnungsjahr 2025 auf 3.933.411 € festgesetzt.
2. Die Abschlagszahlungen für das Rechnungsjahr 2027 werden lt. Wirtschaftsplan der Charlottenkrippe in einer Gesamthöhe von 4.387.314 € ausbezahlt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer

Beratungsverlauf:

Nachdem seitens des Gremiums auf einen Sachvortrag verzichtet wird, eröffnet EBMin **Schmetz** die Aussprache.

Nach einer kurzen Aussprache lässt EBMin **Schmetz** über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Das Einvernehmen des Schulträgers zur Einführung eines Zuges mit einer Dauer von acht Schuljahren („G8-Zug") gemäß § 8 Abs. 2a des Schulgesetzes Baden-Württemberg am Friedrich-Schiller-Gymnasium Ludwigsburg (FSG) wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer

Beratungsverlauf:

Der **Schulleiter** des Friedrich- Schiller- Gymnasiums Ludwigsburg informiert zur Einführung eines G8- Zugs.

Nach einer Aussprache lässt EBMin **Schmetz** über die Vorlage abstimmen.

TOP 8	Antrag auf Mittel aus dem Fonds Jugend, Bildung, Zukunft für heilpädagogische Kita-Begleitung (HPB)	Vorl.Nr. 199/26

Beschluss:

1. Der Fachbereich Bildung und Familie erhält für das dreijährige Pilotprojekt „Heilpädagogische Kita-Begleitung (HPB)" insgesamt 150.000 € aus dem Fonds Jugend, Bildung, Zukunft, verteilt auf drei Jahre mit jeweils 50.000 €.
2. Die Mittel werden bedarfsgerecht entsprechend der angehängten Konzeption verwendet.
3. Beim Fachbereich Bildung und Familie werden für die Projektlaufzeit befristete Stellenanteile von rund 0,7 VZÄ eingerichtet. Die Stellenanteile werden bei der Kostenstelle 48301000 verortet.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Dötterer
Befangenheit: Stadträtin Liepins

Beratungsverlauf:

Stadträtin **Liepins** erklärt sich für befangen und rückt in den Zuschauerraum ab.

EBMin **Schmetz** führt in das Thema ein und weist auf den Antrag der CDU-Fraktion hin.

Die **persönliche Referentin** der Ersten Bürgermeisterin und eine **Mitarbeiterin** des Fachbereiches Bildung und Familie gehen anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf die Vorlage ein.

Nach einer Aussprache lässt EBMin **Schmetz** über die Vorlage abstimmen.

TOP 8.1	- Haushaltsantrag der CDU-Fraktion vom 22.11.2023	Vorl.Nr. 364/23

Beratungsverlauf:

Stadtrat **Meyer** erklärt den Antrag als erledigt.